

## Ausschreibung

### Fortbildung in fünf Modulen:

### „Expert\*innen der zivilen Konfliktbearbeitung als Referent\*innen in Schule, Unterricht und außerschulischer Bildung“

Es werden Expert\*innen in ziviler Konfliktbearbeitung gesucht, die als Referent\*innen an niedersächsische Schulen und in ausgewählten außerschulischen Kontexten eingeladen werden können, um Elemente und Zusammenhänge der zivilen Konfliktbearbeitung in unterschiedlichen Unterrichtsformaten (45 Minuten, 90 Minuten, Projekttag, Vortrag, Unterrichtsgespräch, Podiumsdiskussion etc.) zu präsentieren.

Wir suchen Personen,

- die sich in ziviler Konfliktbearbeitung engagieren und über eine einschlägige Ausbildung (z. B. Studium im Bereich Friedens- und Konfliktforschung) oder einen beruflichen oder persönlichen Hintergrund verfügen, sodass sie diese Position glaubwürdig als Expert\*innen in schulischen Kontexten vertreten können;
- Personen, die über das Zentrum für Internationale Friedenseinsätze (ZIF) in Berlin in Krisenregionen Aufgaben im Rahmen der zivilen Konfliktbearbeitung übernehmen oder diese Aufgaben in der Vergangenheit übernommen haben;
- die im Rahmen des Bundesprogramms Ziviler Friedensdienst (ZFD) als Friedensfachkräfte in Krisenregionen arbeiten oder gearbeitet haben;

Diese Expert\*innen in ziviler Konfliktbearbeitung werden in einer Fortbildung auf den Einsatz in Schule, Unterricht und außerschulischer Bildung vorbereitet und nach erfolgter Qualifizierung als Referent\*innen auf Honorarbasis an niedersächsische Schulen vermittelt. Die Fortbildung umfasst fünf Module à zwei Tage von November 2024 bis Juni 2025 und wird weiter unten beschrieben.

Interessierte Expert\*innen in ziviler Konfliktbearbeitung bewerben sich bitte bis 30.08.2024 bei

**Susanne Umbach**

**Koordinierungsstelle Friedensbildung beim Niedersächsischen Landesinstitut für schulische  
Qualitätsentwicklung (NLQ)**

**Tel: 05121 – 1695129**

**[susanne.umbach@nlq.niedersachsen.de](mailto:susanne.umbach@nlq.niedersachsen.de)**

Bitte senden Sie dafür den beiliegenden Fragebogen ausgefüllt an die o.g. E-Mail-Adresse.

*Beachten Sie bitte:* Ich mache vom 05.-24. August Sommerpause und bearbeite Mails erst danach wieder.

## Fortbildung

### „Expert\*innen der zivilen Konfliktbearbeitung als Referent\*innen in Schule, Unterricht und außerschulischer Bildung“

Fünf zweitägige Module vom 22.11.2024 bis 28.06.2025

Die Sicherheitspolitik der Bundesrepublik Deutschland gründet sich auf zwei Pfeiler: Militärisches Eingreifen als „ultima ratio“ auf der einen Seite und zivile Maßnahmen zur Krisenprävention, Konfliktlösung und Friedenskonsolidierung auf der anderen Seite. Beide Seiten der Sicherheitspolitik sollen in die Schulen und in die außerschulische Bildungsarbeit hinein vermittelt werden. Während für den Pfeiler „militärgestützte Sicherheitspolitik“ knapp 100 Jugendoffiziere der Bundeswehr in Schulen und deren Umfeld tätig sind, gibt es für den Pfeiler „zivile Bearbeitung von Krisen und Konflikten“ kein entsprechendes, flächendeckendes Angebot im schulischen Bereich. Die Fortbildung soll aktive und ehemalige Mitarbeiter\*innen der zivilen Konfliktbearbeitung, aber auch andere Personen als Referent\*innen für Friedensbildung qualifizieren, die anschließend als Expert\*innen in Schulen in Niedersachsen eingeladen werden können.

Die Fortbildung soll Expert\*innen in die Lage versetzen, vor ihrem beruflichen Hintergrund und möglichst auch praktischen Arbeits- und Einsatzerfahrungen in der zivilen Konfliktbearbeitung

- ihre berufliche Praxis in dem Konzept der Bundesregierung „Krisen verhindern, Konflikte bewältigen, Frieden fördern“ zu verorten,
- die zivile Konfliktbearbeitung als friedenslogisch begründetes Gesamtkonzept darzustellen,
- die Wirkungsweise ziviler Konfliktbearbeitung darzustellen,
- Elemente und Zusammenhänge der zivilen Konfliktbearbeitung auf unterschiedliche Unterrichtsformate (45 Minuten, 90 Minuten, Projekttag, Vortrag, Unterrichtsgespräch, Podiumsdiskussion etc.) anzupassen und zu präsentieren.

Die Fortbildung wendet sich an

- Personen, die sich in der zivilen Konfliktbearbeitung engagieren und über eine einschlägige Ausbildung (z. B. Studium im Bereich Friedens- und Konfliktforschung) oder einen beruflichen oder persönlichen Hintergrund verfügen, dass sie diese Position glaubwürdig als Expert\*innen in schulischen Kontexten vertreten können.
- Friedensfachkräfte die im Rahmen des zivilen Friedensdienstes (ZFD) in Krisenregionen arbeiten oder gearbeitet haben,
- Personen, die über das Zentrum für Internationale Friedenseinsätze (ZIF) in Berlin in Krisenregionen Aufgaben im Rahmen der zivilen Konfliktbearbeitung übernehmen oder diese Aufgaben in der Vergangenheit übernommen haben;

Inhalte der Fortbildung sind

- Grundlagen der zivilen Konfliktbearbeitung und ihrer Akteur\*innen
- Grundlagen der Friedenslogik
- Grundlagen der Didaktik und Methodik der politischen Bildung
- Grundlagen der Friedensbildung
- Ansätze und Methoden der Unterrichtsgestaltung
- Herausforderungen in Schule und Unterricht
- Begleitete Erarbeitung von beispielhaften Unterrichtseinheiten

Die Teilnehmer\*innen werden während der Fortbildung pädagogisch begleitet von Esther Binne und Nele Simon. Beide sind Bildungsreferentinnen der KURVE Wustrow mit dem Schwerpunkt Friedensbildung.

Die Fortbildung ist eine Kooperation des niedersächsischen Kultusministeriums mit der Konföderation evangelischer Kirchen in Niedersachsen und der Evangelischen Erwachsenenbildung (EEB).

### Das Wichtigste in Kürze:

#### Kosten

Die Fortbildung ist kostenlos (Unterkunft, Verpflegung, Seminarkosten). Ein Zuschuss zu den Fahrkosten kann auf Anfrage gewährt werden.

#### Termine, Tagungsorte, Schwerpunkte, Referent\*innen

22.-23.11.2024 Akademie Loccum	Auftakt, Informationen zur Fortbildung, Kennenlernen der Fortbildungsgruppe  Friedenslogik vs. Sicherheitslogik (Prof. Dr. <b>Hanne-Margret Birckenbach</b> )
10.-11.01.2025 Online Antikriegshaus Sievershausen	Die politische Rahmung ziviler Konfliktbearbeitung ( <b>Ottmar von Holtz</b> , MdB, angefragt)  Das Zentrum für Internationale Friedenseinsätze (ZIF) als Entsendeorganisation; Grundlagen der zivilen Konfliktbearbeitung im Inland ( <b>NN, ein*e Vertreter*in des ZIF</b> )
14.-15.02.2025 KURVE Wustrow	Als Fachkraft beim Zivilen Friedensdienst ( <b>NN, ein*e Vertreter*in einer Trägerorganisation des ZFD</b> )  Unterrichtsdidaktik und die Besonderheiten von Schule als Lernort; „Methodenkoffer“ und Umgang mit herausfordernden Situationen im Unterricht ( <b>Esther Binne und Nele Simon, KURVE Wustrow</b> )
28.-29.03.2024 Akademie Loccum	Lernansätze und -medien für Friedensbildung in Schule und außerschulischer Bildung ( <b>Uli Jäger, Berghof Foundation</b> , angefragt)
<b>PRAXISPHASE</b>	
27.-28.06.2025 Akademie Loccum	Moderierter Austausch zu den Erfahrungen in der Schule und mit der Arbeit am eigenen Konzept  Präsentation der erarbeiteten Konzepte, feierlicher Abschluss

#### Informationen zur Fortbildung:

Susanne Umbach  
Tel: 05121 – 1695-129  
[susanne.umbach@nlq.niedersachsen.de](mailto:susanne.umbach@nlq.niedersachsen.de)

Felix Paul  
Tel.: 0511 1241-560  
[felix.paul@evlka.de](mailto:felix.paul@evlka.de)